



#### ■ Was liegt an?

- 2. Mai: bewegl. Ferientag
- 13. Mai: Pfingstferien
- 21. Mai: unterrichtsfreier Studententag / Prüfungen im 4. Abiturfach
- 23. Mai: bewegl. Ferientag
- 25. Mai: Rhododendrontag

#### ■ Letzter Schultag...

... das bedeutet für die Abiturienten ziemlich viel Arbeit im Vorfeld: Die Schule muss möglichst originell hergerichtet werden, den Lehrern wird ein Shuttle-Service zur Schule angeboten, ein Lehrer-Schüler-Frühstück ist zu organisieren und dann kommt der Höhepunkt: das Showprogramm für die ganze Schule. Und: Alles muss mindestens so gut sein wie der letzte Schultag der Abiturientia im Vorjahr – am besten aber noch besser!!! – In diesem Jahr waren also Fenster und Türen komplett mit Zeitungspapier beklebt, vom Treffpunkt K&K-Markt wurden die Lehrer luxuriös in einer Bimmelbahn zur Loburg kutschiert, ein opulentes Frühstücksbuffet wartete im Schloss und stimmte angenehm in den Tag ein; und das Unterhaltungsprogramm konnte sich sehen lassen. Unter dem Motto „Wie gut kennen uns die Lehrer?“ führten die Moderatoren Julian Weymann und Mathias Molitor auf dem Schlossplatz durch anderthalb unterhaltsame Stunden und manch ein Kollege durfte mit einer Krone auf dem Kopf ins Schloss einziehen. Fazit: Ein gelungener Abschlusstag – und in der Folgewoche ging’s an die „richtige“ Arbeit, die Abiturklausuren...

Nw

#### ■ Schwarze Jungfrauen

Am 2. April 2008 führte das Westfälische Landestheater das Stück „Schwarze Jungfrauen“ von Feridun Zaimoglu und Günter Senkel in der Aula der Loburg auf. Zwei Schauspielerinnen stellten aus der Sicht von fünf Muslima verschiedene Haltungen zum Islam, zu Allah und zum interkulturellen Verhältnis von Deutschen und Moslems bzw. Christen und Moslems dar. Das Stück fiel besonders auf durch seine Inszenierung: Das Bühnenbild war auf extrem wenige Requisiten reduziert und die Darstellerinnen verwendeten eine mehr als offene und direkte, z.T. sogar vulgäre Sprache; sie schilderten ihre Erfahrungen, die zumeist Negativerfahrungen waren, über manche Schmerzgrenze hinaus bis ins kleinste Detail. Durch diese Offenheit und durch die Ausdruckstärke der Schauspielerinnen überzeugte das Stück

und sorgte so für einen Abend mit Anstoß zur Diskussion, die sich in manchen Oberstufenkursen dann durchaus sehr kontrovers, aber lebendig gestaltete!!!

Saskia Wiemann, Jgst. 12

#### ■ Jutta Richter – „Hechtsommer“

Am Donnerstag, den 3. April 2008 in der 5. und 6. Stunde besuchte uns Jutta Richter, um uns ihr Buch „Hechtsommer“ vorzustellen und uns daraus vorzulesen. In der 5. Stunde hatten wir Zeit, um ihr Fragen zu stellen, die sie mit Freude beantwortete. Dann fing sie an zu lesen. Sie las mit einer wundervollen Betonung, mit der sie bewirkte, dass viele ihr noch Stunden hätten zuhören können. In dem Buch geht es um zwei Jungen, deren Mutter an Krebs erkrankt ist. Die zwei Jungen haben auch noch eine Freundin und die Kinder geben alles dafür, dass ihre Mutter wieder gesund wird. Frau Richter hat uns mit ihrer Geschichte fasziniert, wie sie zum Schreiben gekommen ist. Mit 15 Jahren nahm sie an einem Schüleraustausch teil. Weil sie sich in Amerika nicht wohlfühlte, fing sie an zu schreiben. So entstand ihr erstes Buch. Uns hat ihr Buch „Hechtsommer“ sehr gut gefallen, und sie hat uns neugierig auf das Ende und auch auf ihre anderen Bücher gemacht.

Sophia Walgern, Silke Krützmann  
u. Clara Bleileven, 6c

#### ■ Loburger Schachteams sichern sich zwei Kreismeistertitel / Dritter auf Regierungsebene

Bei der diesjährigen Kreismeisterschaft der Schulen in Warendorf konnte das Bischöfliche Gymnasium Johanneum zum zweiten Mal nach 2006 zwei Titel gewinnen. In der Altersklasse U17 konnten die Loburger ihren Titel aus dem Vorjahr mühelos verteidigen. Der Meistermannschaft gehören Michel Krampe (OIIIa), Lukas Keuter (OIIIc), Markus Hüging (OIIIc) und Kai Gäbel (VIa) an.

Spannender ging es beim Wettkampf der U19 zu. Hier gab es im Finale einen knappen 2,5:1,5 Erfolg gegen

das Gymnasium Laurentianum Warendorf. Nachdem die Ostbeverner durch Oliver Frisch (UI) schnell mit 0:1 in Rückstand geraten waren, konnten Christopher Hugenroth (OIIIc) und Tobias Blockhaus (UI) das Blatt zugunsten der Loburger wenden. Michael Zimmermann (UIIa) sicherte dann durch ein hart erkämpftes Remis den erhofften Titelgewinn.

Bei der darauf folgenden Schachmeisterschaft auf Regierungsebene Münster belegte das U17-Schachteam aus Ostbevern wie im Vorjahr den dritten Platz. Gegen das St. Ursula-Gymnasium Dorsten und den späteren Bezirksmeister, das Gymnasium Ochtrup, gab es deutliche 0:4-Niederlagen. Lediglich gegen das Max-Planck-Gymnasium Gelsenkirchen konnte das Team einen Sieg einfahren. Die Loburger traten in Münster in der Besetzung mit Michael Zimmermann, Christopher Hugenroth, Michel Krampe und Lukas Keuter an.

Sche

### ■ Bürgermeister Jürgen Hoffstädt in der 10c

---

Am Montag, dem 7. April, besuchte Jürgen Hoffstädt die Loburg, um über das Thema „Partizipation von Jugendlichen“, speziell in Ostbevern, zu berichten. Da wir im Moment das Thema im Politikunterricht behandeln, war es eine willkommene Gelegenheit, unsere Kenntnisse zu erweitern. Auch hatten wir die Möglichkeit sowohl persönliche als auch politische Fragen an ihn zu richten. Diese beantwortete er ausführlich und gut verständlich. Er eröffnete uns viele Angebote, wie Jugendliche in Ostbevern an der Politik teilnehmen können, und motivierte uns, diese wahrzunehmen. Dies begründete er unter anderem mit dem Argument, dass wir uns schon jetzt Gedanken über die Zukunft machen sollten und wir ein Mitspracherecht haben sollten, wenn Erwachsene über unsere Zukunft entscheiden. Nachdem keine Fragen mehr offen geblieben waren und wir uns mit begeistertem Beifall bedankt hatten, verließ er uns nach ungefähr zwei Stunden. Alles in allem war es ein gelungener Beitrag zu unserem Politikunterricht.

Lea Rosenbusch u. Christoph Herzog, 10c

### ■ Kammerorchester im Seniorenzentrum

Einen erneuten Auftritt hatte das Kammerorchester am 18. April im Seniorenzentrum in Ostbevern. Ca. 50 Damen und Herren älteren Semesters versammelten sich, um das Konzert zu hören. Zudem wurde es für die weniger mobilen Bewohner auf die einzelnen Stationen übertragen. Am Ende kam eine ca. 75-jährige Frau auf die Musiker zu und fragte, ob als Zugabe noch etwas Tanzmusik gespielt werden könnte. Das war ein guter Tipp für einen nächsten Auftritt im Seniorenheim...

Übrigens sind Anfang Juni wiederum Loburger der 10. Klasse im Seniorenheim, um ihr Sozialpraktikum zu leisten. Hoffentlich haben die schon einen Tanzkurs gemacht....

Ku

### ■ Big Band und Agenda

---

Am Sonntag, dem 20. April, kam der Frühling: Die Big Band engagierte sich vor dem Rathaus Ostbevern und unterstützte die vielfältigen Angebote am Aktionstag der lokalen Agenda mit spritzigen Rhythmen. Das motivierte die Sportler am Ergometer ebenso wie die Kaffeetrinker und sorgte für eine entspannte Atmosphäre vor dem Rathaus. Am Nachmittag kam auch noch die Sonne durch!

Ku

### ■ Elternfest im Zeichen Chinas

---

Am 19. September 2008 findet das traditionelle Elternfest statt. Mottoland diesmal: CHINA!

Auf jeden Fall den Termin schon vormerken!

Zh

### ■ Internationaler Austausch

---

Auch in diesem Jahr fand wieder ein deutsch-russischer-Schüleraustausch statt. 23 russische Schülerinnen kamen am 18. April nach einer langen Zug- und Busfahrt aus Moskau an der Loburg an.

Erschöpft, aber sehr gespannt wurden sie in den Gastfamilien untergebracht. Das „Highlight“ der Woche war ein Ausflug nach Köln, wobei auch verschiedene Sehenswürdigkeiten in Münster, Osnabrück und Hameln bei unseren Gästen sehr gut ankamen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Grand, ohne ihn hätte der Austausch auch in diesem Jahr nicht stattfinden können.

Katrin Brandmann, 11e

### ■ Trödelei

Für unseren Flohmarkt beim Loburger Sommerfest am 22. Juni 2008 nehmen wir gerne noch „alte Schätzchen“ aus Kellern, Kisten und Kästen an. Sollten Sie bei sich noch Trödelwürdiges entdecken, geben Sie doch bitte Ihrem Kind eine Kurznachricht mit – im Sekretariat abzugeben -, aus der ersichtlich wird, was Sie abgeben möchten. Am **20. Mai** wird es zwischen **10.30 Uhr und 12 Uhr** die Möglichkeit geben, vor dem Schloss Ihren „Trödel“ abzugeben; ein zweiter Termin wird am **4. Juni 2008** zwischen **16 Uhr und 17 Uhr** angeboten.

Nw

### ■ Beförderung

---

Seit dem 1. April 2008 darf sich Frau Martina Dropmann Studiendirektorin nennen.

Herzlichen Glückwunsch zur Beförderung!

Nw

**Herausgeber:**  
Collegium Johanneum  
Präses Günter Witthake

**Redaktion:**  
OSTr' Beate Nowotnick